



**Fachhochschulreife, Rücktritt / Wiederholung und
Abiturzulassung**

am Tannenbusch-Gymnasium Bonn

Abiturjahrgang 2013

Die gymnasiale Oberstufe

Abiturprüfungen

2. Jahr (Q 2)

1. Jahr (Q 1)

Qualifikationsphase

Einführungsphase (Eph)

Die gymnasiale Oberstufe

G 8

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR
schul. Teil

(Block I)

Versetzung (mittlerer Schulabschluss)

Einführungsphase

Die gymnasiale Oberstufe

G 9

Abiturzeugnis (Ergebnisse aus Block I und Block II)

Abiturprüfungen (Block II)

Zulassung zu den Abiturprüfungen

2. Jahr der Qualifikationsphase

1. Jahr der Qualifikationsphase

FHR
schul. Teil

(Block I)

Versetzung

FHR 11
schul. Teil

Einführungsphase

Mittlerer Schulabschluss

Ø SchülerInnen, die bisher noch keinen mittleren Schulabschluss haben, erwerben diesen mit dem erfolgreichen Übergang in die Q 2

Fachhochschulreife

Ø Wertung von beiden Leistungskursen und insgesamt 11 Grundkursen aus 2 aufeinander folgenden Halbjahren der Qualifikationsphase

Ø **Einbringungsverpflichtung:**

- 2 Kurse Deutsch
- 2 Kurse einer Fremdsprache
- 2 Kurse Mathematik
- 2 Kurse einer Gesellschaftswissenschaft
- 2 Kurse Biologie oder Chemie oder Physik

Fachhochschulreife

Ø doppelte Wertung der Leistungskurse, einfache Wertung der Grundkurse

Ø **Leistungskurse (4 Kurse):**

- höchstens 2 Defizite
- mindestens 40 Punkte

Ø **Grundkurse (11 Kurse):**

- neben den Pflichtkursen können beliebige weitere eingebracht werden
- höchstens 4 Defizite
- mindestens 55 Punkte

Punktesystem

15 P	14 P	13 P	sehr gut
12 P	11 P	10 P	gut
9 P	8 P	7 P	befriedigend
6 P	5 P	4 P Defizit	ausreichend
3 P Defizit	2 P Defizit	1 P Defizit	mangelhaft
0 P Defizit: Kurs gilt als nicht belegt			ungenügend

Gesamtqualifikation: Block I

G 8

- Ø **Halbjahresergebnisse** aus Q 1.1 bis Q 2.2
gemäß Laufbahnbescheinigung
- Ø **27 – 32 Grundkurse** in **einfacher Wertung**
- Ø **8 Leistungskurse** in **doppelter Wertung**
- Ø Einbringung von **35 – 40 anrechenbaren
Kursergebnissen**

Gesamtqualifikation: Block I

G 9

- Ø **Halbjahresergebnisse** aus Q 1.1 bis Q 2.2
gemäß Laufbahnbescheinigung
- Ø **24 – 26 Grundkurse** in **einfacher Wertung**
- Ø **8 Leistungskurse** in **doppelter Wertung**
- Ø Einbringung von **32 – 34 anrechenbaren
Kursergebnissen**

Kurse, die eingebracht werden müssen:

- ü 4 Kurse Deutsch
- ü 4 Kurse einer durchgehenden Fremdsprache
- ü 2 Kurse Musik, Kunst, Literatur oder vokalprakt. Kurs
- ü 4 Kurse einer durchgehenden Gesellschaftswissenschaft
- ü 2 Kurse Geschichte oder Sozialwissenschaften „Zusatz“
- ü 4 Kurse Mathematik
- ü 4 Kurse Physik oder Chemie oder Biologie
- ü 2 Kurse Religion oder ersatzweise Philosophie
- ü 2 Kurse des weiteren Pflichtfaches (2. FS oder 2. NW)
aus Q 2
- ü für SchülerInnen ohne 2. FS aus der Sek I immer die
Kurse der neu einsetzenden FS aus Q 2
- ü immer die 4 Abiturfächer

Abiturzulassung: Defizite

G 8

maximal zulässige Defizite bei Einbringung von:

35 – 37 Kursen:	7 Defizite, davon höchstens 3 im LK
38 – 40 Kursen:	8 Defizite, davon höchstens 3 im LK

Ø kein anzurechnender Kurs mit 0 Punkten

Ø mindestens 200 Punkte in Block I

Abiturzulassung: Defizite

G 9

maximal zulässige Defizite bei Einbringung von:

32 Kursen:	6 Defizite, davon höchstens 3 im LK
33 – 34 Kursen:	7 Defizite, davon höchstens 3 im LK

Ø kein anzurechnender Kurs mit 0 Punkten

Ø mindestens 200 Punkte in Block I

Rücktritt in die Eph

- Ø Wer in der Q 1 nicht mehr erfolgreich mitarbeiten kann, **kann** bis zum Ende des ersten Halbjahres der Q 1 auf Antrag in die Einführungsphase **zurücktreten**.
- Ø **Über die Versetzung wird am Ende der Eph erneut entschieden.**
- Ø Bereits erreichte Schulabschlüsse bleiben erhalten.
- Ø Bei Nichtversetzung am Ende der Eph muss die gymnasiale Oberstufe verlassen werden.
- Ø Eine Nachprüfung ist nicht möglich.

Wiederholung in der Q'phase

- Ø Wer mehr als **3 Leistungskursdefizite** hat oder einen **Leistungskurs mit Null Punkten** abgeschlossen hat, **muss** die letzten 2 Halbjahre **wiederholen**.
- Ø Wenn feststeht, dass die **Leistungsausfälle im Grundkursbereich** bis zur Zulassung nicht mehr aufholbar sind, **muss** ebenfalls **wiederholt werden**.
- Ø Eine Wiederholung ist nur dann möglich, wenn noch kein Jahr der gymnasialen Oberstufe wiederholt wurde. Ansonsten muss die gymnasiale Oberstufe verlassen werden.

Wiederholung in der Q'phase

- Ø Wer 2 **Leistungskursdefizite** hat oder wessen Zulassung im **Grundkursbereich gefährdet** erscheint, **kann auf Antrag** die letzten 2 Halbjahre **wiederholen**.
- Ø Über Anträge auf Wiederholung entscheidet die Jahrgangsstufenkonferenz. Sie müssen **rechtzeitig** vor der Konferenz **am Halbjahresende** gestellt werden.
- Ø Freiwillige Wiederholungen sind nur bei einer wirklichen **Gefährdung der Schullaufbahn** möglich, nicht beim Wunsch nach Verbesserung des Notendurchschnitts.
- Ø Eine Wiederholung ist nur dann möglich, wenn noch kein Jahr der gymnasialen Oberstufe wiederholt wurde.

Berechnung der Zulassung

G 8

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	3.	6	6	6	6	4
E		4	4	4	4	4
MU		6	6	---	---	2
GE		---	---	4	6	2
SW	4.	6	6	6	6	4
M	LK	4	4	4	6	4
BI	LK	6	6	6	6	4
PH		(4)	(4)	6	6	4
IF		6	6	6	(4)	4
KR		6	6	---	---	2
SP		6	6	6	6	4
PK-MU		---	---	6	6	2
Eph: 35 WStd	WStd	34	34	33	33	40

1) Festlegung der 35 mindestens einzubringenden Kurse (27 GKs plus 8 LKs)

2) Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite (7) überschritten wurde. à à à JA! Aber: Bei Einbringung von mindestens 38 Kursen sind 8 Defizite erlaubt.

3) Feststellung, ob mindestens 38 Kurse eingebracht werden können, ohne die erlaubte Anzahl der Defizite zu überschreiten. à à à NEIN! Bei Einbringung von 38 Kursen müssten weitere Kurse mit Defiziten eingebracht werden. Die Anzahl der zulässigen Defizite wäre damit überschritten.

=> NICHT ZUGELASSEN!

Berechnung der Zulassung

G 8

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	3.	6	6	6	6	4
E		4	4	4	4	4
MU		6	6	---	---	2
GE		---	---	4	6	2
SW	4.	6	6	6	6	4
M	LK	4	4	4	6	4
BI	LK	6	6	6	6	4
PH		(4)	(4)	6	6	4
IF		6	6	6	5	4
KR		6	6	---	---	2
SP		6	6	6	6	4
PK-MU		---	---	6	6	2
Eph: 35 WStd	WStd	34	34	33	33	40

1) Festlegung der 35 mindestens einzubringenden Kurse (27 GKs plus 8 LKs)

2) Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite (7) überschritten wurde. à à à JA! Aber: Bei Einbringung von mindestens 38 Kursen sind 8 Defizite erlaubt.

3) Feststellung, ob mindestens 38 Kurse eingebracht werden können, ohne die erlaubte Anzahl der Defizite zu überschreiten. à à à JA! Durch die Verbesserung der Note in Informatik von 4 P auf 5 P kann dieser Kurs eingebracht werden. Die Defizite in Physik aus der Q 1 müssen nicht eingebracht werden.

4) Berechnung des Punktedurchschnitts (Leistungskurse zählen doppelt!) / Feststellung, ob die Mindestpunktzahl erreicht ist:

- a) Leistungskursbereich: $42 \text{ Pkte} \times 2 = 84 \text{ Pkte.}$
- b) Grundkursbereich: 169 PKte.
- c) Summe **253 Pkte.**
- d) Normierung: $(253 : 46) (\text{Lke zählen doppelt!}) \times 40 = 220 [\text{P}]$

=> ZUGELASSEN!

Berechnung der Zulassung

G 8

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	3.	5	5	5	5	4
E		4	4	4	4	4
MU		5	5	---	---	2
GE		---	---	4	5	2
SW	4.	5	5	5	5	4
M	LK	4	4	4	6	4
BI	LK	6	6	6	6	4
PH		(4)	(4)	5	5	4
IF		5	5	5	5	4
KR		5	5	---	---	2
SP		5	5	5	5	4
PK-MU		---	---	5	5	2
Eph: 35 WStd	WStd	34	34	33	33	40

1) Festlegung der 35 mindestens einzubringenden Kurse (27 GKs plus 8 LKs)

2) Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite (7) überschritten wurde. à à à JA! Aber: Bei Einbringung von mindestens 38 Kursen sind 8 Defizite erlaubt.

3) Feststellung, ob mindestens 38 Kurse eingebracht werden können, ohne die erlaubte Anzahl der Defizite zu überschreiten. à à à JA!
Die Defizite in Physik aus der Q 1 müssen nicht eingebracht werden.

4) Berechnung des Punktedurchschnitts (Leistungskurse zählen doppelt!) / Feststellung, ob die Mindestpunktzahl erreicht ist:

- a) Leistungskursbereich: $42 \text{ Pkte} \times 2 = 84 \text{ Pkte.}$
- b) Grundkursbereich: 145 PKte.
- c) Summe: 229 Pkte.
- d) Normierung: $(229 : 46) (\text{Lke zählen doppelt!}) \times 40 = 199 \text{ [P]}$

=> NICHT ZUGELASSEN! Es müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Berechnung von Block I

G 9

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D		4	4	4	4	4
E	3.	6	6	6	6	4
MU		6	6	---	---	2
GE		---	---	6	6	2
SW	4.	6	6	6	6	4
M	LK	4	4	4	6	4
BI	LK	6	6	6	6	4
PH		(4)	(4)	6	6	4
KR		6	6	(4)	(4)	4
SP		6	6	6	6	4
Eph: 33 WStd	WStd	31	31	31	31	36

1) Festlegung der 32 mindestens einzubringenden Kurse (24 GKs plus 8 LKs)

2) Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite (6) überschritten wurde. à à à JA! Aber: Bei Einbringung von mindestens 33 Kursen sind 7 Defizite erlaubt.

3) Feststellung, ob mindestens 33 Kurse eingebracht werden können, ohne die erlaubte Anzahl der Defizite zu überschreiten. à à à NEIN! Bei Einbringung von 33 Kursen müssten weitere Kurse mit Defiziten eingebracht werden. Die Anzahl der zulässigen Defizite wäre damit überschritten.

=> NICHT ZUGELASSEN!

Berechnung von Block I

G 9

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D		4	4	4	4	4
E	3.	6	6	6	6	4
MU		6	6	---	---	2
GE		---	---	6	6	2
SW	4.	6	6	6	6	4
M	LK	4	4	4	6	4
BI	LK	6	6	6	6	4
PH		(4)	(4)	6	6	4
KR		6	6	5	(4)	4
SP		6	6	6	6	4
Eph: 33 WStd	WStd	31	31	31	31	36

1) Festlegung der 32 mindestens einzubringenden Kurse (24 GKs plus 8 LKs)

2) Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite (6) überschritten wurde. à à à JA! Aber: Bei Einbringung von mindestens 33 Kursen sind 7 Defizite erlaubt.

3) Feststellung, ob mindestens 33 Kurse eingebracht werden können, ohne die erlaubte Anzahl der Defizite zu überschreiten. à à à JA! Durch die Verbesserung der Note in Religion von 4 P auf 5 P (Q 2.1) kann dieser Kurs eingebracht werden.
Die Defizite in Physik aus der Q 1 und Religion aus Q 2.2 müssen nicht eingebracht werden.

4) Berechnung des Punktedurchschnitts (Leistungskurse zählen doppelt!) / Feststellung, ob die Mindestpunktzahl erreicht ist:

- a) Leistungskursbereich: $42 \text{ Pkte} \times 2 = 84 \text{ Pkte.}$
 b) Grundkursbereich: 141 PKte.
 c) Summe 225 Pkte.
 d) Normierung: $(225 : 41) (\text{Lke zählen doppelt!}) \times 40 = 220 \text{ [P]}$

=> ZUGELASSEN!

Berechnung von Block I

G 9

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D		4	4	4	4	4
E	3.	5	5	5	5	4
MU		5	5	---	---	2
GE		---	---	5	5	2
SW	4.	5	5	5	5	4
M	LK	4	4	4	5	4
BI	LK	6	6	6	6	4
PH		(4)	(4)	5	5	4
KR		5	5	5	(4)	4
SP		5	5	5	5	4
Eph: 33 WStd	WStd	31	31	31	31	36

1) Festlegung der 32 mindestens einzubringenden Kurse (24 GKs plus 8 LKs)

2) Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite (6) überschritten wurde. à à à JA! Aber: Bei Einbringung von mindestens 33 Kursen sind 7 Defizite erlaubt.

3) Feststellung, ob mindestens 33 Kurse eingebracht werden können, ohne die erlaubte Anzahl der Defizite zu überschreiten. à à à JA!
Die Defizite in Physik aus der Q 1 und Religion aus Q 2.2 müssen nicht eingebracht werden.

4) Berechnung des Punktedurchschnitts (Leistungskurse zählen doppelt!) / Feststellung, ob die Mindestpunktzahl erreicht ist:

- a) Leistungskursbereich: $41 \text{ Pkte} \times 2 = 82 \text{ Pkte.}$
- b) Grundkursbereich: 121 PKte.
- c) Summe **203 Pkte.**
- d) Normierung: $(203 : 41) \text{ (Lke zählen doppelt!) } \times 40 = 198 \text{ [P]}$

=> NICHT ZUGELASSEN!

Gesamtqualifikation: Block II

- Ø Leistungen in den **4 Fächern der Abiturprüfung**
- Ø alle Prüfungsfächer in **fünffacher Wertung**
- Ø bei Einbringen einer **besonderen Lernleistung** alle Prüfungsfächer sowie die besondere Lernleistung in **vierfacher Wertung**
- Ø mindestens 100, höchstens 300 Punkte
- Ø 2 Fächer, davon mindestens 1 Lk, mit mindestens je 25 Punkten (bei besonderer Lernleistung mit mindestens je 20 Punkten)

[www.tannenbusch-gymnasium.de/
index.php/oberstufe.html](http://www.tannenbusch-gymnasium.de/index.php/oberstufe.html)

- Ø diese Powerpoint-Präsentation
- Ø Merkblätter zur Fachhochschulreife und zur besonderen Lernleistung etc.
- Ø Links zu den Seiten des Ministeriums
- Ø weiteres Informationsmaterial (z. B. zum Entschuldigungs- und Beurlaubungsverfahren)